



# Workshop

## „Netzplanungsgrundsätze“

13. September 2023

Mannheim



# Zielsetzung

Sie lernen intelligente Netzplanungsgrundsätze für städtische und ländliche Verteilnetze kennen.

## Inhalt

Die Energiewende hält auch beim Thema Netzplanungsgrundsätze neue Herausforderungen für Netzbetreiber bereit: So müssen u.a. Ladestationen für E- Fahrzeuge, Wärmepumpen und mögliche Kopplungen mit dem Gasnetz berücksichtigt werden ebenso wie der weitere Ausbau der Erneuerbaren Energien und die Abschaltung konventioneller Kraftwerke. Und natürlich muss in diesem Zusammenhang auch die Frage beantwortet werden, ob es dazu neuer Betriebsmittel bedarf, um das Netz auch in Zukunft sicher betreiben zu können.

In diesem Workshop werden eine intelligente Zielnetzplanung für städtische und ländliche Verteilnetze vorgestellt. Dabei werden sowohl aktuelle Ergebnisse von Forschungsprojekten präsentiert als auch Lösungen aus der Praxis.

## Zielgruppe

Planer von Verteilnetzen und Ingenieursdienstleister

## Teilnahmegebühr

Gebühr bei Anmeldung bis	<b>02.08.2023</b>	Gebühr bei Anmeldung ab	<b>03.08.2023</b>
Mitglieder:	750 €	Mitglied:	850 €
Nichtmitglied:	900 €	Nichtmitglied:	1.020 €

Inkludiert sind die Workshopunterlagen und die Verpflegung während des Workshops.  
Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt der Rechnung auf das dort angegebene Konto.

## Anmeldung

Bitte nutzen Sie die **Onlineanmeldung** unter [www.fgh-ma.de](http://www.fgh-ma.de).

# Kontakt und Information



**Andrea Schröder**

Leitung Akademie  
Voltastraße 19-21  
68199 Mannheim  
Telefon: +49 621 976807-18  
E-Mail: [andrea.schroeder@fgh-ma.de](mailto:andrea.schroeder@fgh-ma.de)

**Jasmin Altz**

Assistenz  
Voltastraße 19-21  
68199 Mannheim  
Telefon: +49 621 976807-20  
E-Mail: [jasmin.altz@fgh-ma.de](mailto:jasmin.altz@fgh-ma.de)

## Veranstaltungsort



**BW Delta Park Hotel**

Keplerstraße 24, 68165 Mannheim  
[www.delta-park.de](http://www.delta-park.de)

Telefon: +49 621 4451 0  
Fax: +49 621 4451 888

Im Tagungshotel ist ein Zimmerkontingent unter dem Stichwort „FGH Netzplanungsgrundsätze“ für 112 € pro Zimmer & Nacht (inklusive Frühstück) reserviert.  
Bitte buchen Sie selbst.

# Programm

08:30 h	Begrüßungskaffee und Anmeldung
09:00 - 09:30 h	<b>KEYNOTE</b>
9:00 h	<b>Einordnung und Überblick</b> <i>Dr.-Ing. Kevin Kotthaus, Bergische Universität Wuppertal</i> Aktuelle Herausforderungen für Verteilnetzbetreiber ▪ Auswirkungen auf die Planung ▪ Bedeutung von Planungsgrundsätzen
09:30 - 13:45 h	<b>STÄDTISCHE VERSORGUNG</b>
09:30 h	<b>Intelligente Zielnetzplanung für städtische Verteilnetze</b> <i>Julian Monscheidt, Siemens AG, Erlangen</i> Prognose der Last- und Einspeisungsentwicklung ▪ Konventioneller und innovativer Netzausbau ▪ Handlungsempfehlungen und Planungsgrundsätze (15 min Pause um ca. 10.30 h)
11:15 h	<b>Frage- und Diskussionsrunde</b>
11:30 h	<b>Herausforderungen und Lösungen für die Gestaltung der Mittespannungsnetze der Zukunft</b> <i>Dr.-Ing. Carsten Böse, Erlanger Stadtwerke AG, Erlangen</i> Digitale Erfassung der Versorgungsparameter ▪ Anforderungen an den Netzbetrieb bei steigenden punktuellen Lastzuwächsen ▪ Auswirkungen der Spannungsregelung ▪ Steigerung der Flexibilität im Mittespannungsnetz
12:00 h	<b>Mittagspause</b>
13:00 h	<b>Niederspannungsnetze - Lösungen aus der Praxis</b> <i>Heike Barth, Rheinische NETZGesellschaft mbH, Köln</i> Neue Planungsgrundsätze und Herausforderungen bei der Umsetzung ▪ Chancen durch Lastmanagement ▪ Notwendige Beobachtbarkeit und Steuerbarkeit im Niederspannungsnetz
13:30 h	<b>Frage- und Diskussionsrunde</b>
13:45 - 17:00 h	<b>LÄNDLICHE VERSORGUNG</b>
13:45 h	<b>Intelligente Zielnetzplanung für ländliche Verteilnetze</b> <i>Dr.-Ing. Kevin Kotthaus, Bergische Universität Wuppertal</i> Prognose der Last- und Einspeisungsentwicklung ▪ Konventioneller und innovativer Netzausbau ▪ Handlungsempfehlungen und Planungsgrundsätze
15:15 h	<b>Frage- und Diskussionsrunde</b>
15:30 h	<b>Pause</b>

13:45 - 17:00 h

## LÄNDLICHE VERSORGUNG (Fortsetzung)

- 15:45 h **Mehrwert durch Digitalisierung in ländlichen Mittel- und Niederspannungsnetzen**

*Thomas Christ, Westnetz GmbH, Wesel*

hoher Ausbaubedarf durch Last- und Einspeiseentwicklung ▪ Beobachtbarkeit als Voraussetzung für eine effektive Netzplanung ▪ Maßnahmen zur Vermeidung von Netzengpässen (NO(X)VA-Prinzip) ▪ Umsetzung der Digitalisierungsstrategie durch hohen Grad an Standardisierung von Technologie und Prozessen

- 16:15 h **Digitalisierung ländlicher Verteilnetze – Vision vs. Praxis**

*Dr. Stefan Lang, Pfalzwerke Netz AG, Ludwigshafen*

*Eva Rentschler-Felleisen, Pfalzwerke Netz AG, Maxdorf*

Digitalisierung von Ortsnetzen ▪ Integration von Mess- und Kommunikationstechnik in die Niederspannungsnetze ▪ Innovative Betriebsmittel zur Vermeidung von Netzausbau

- 16:45 h **Abschlussdiskussion**

- 17:00 h Ende des Workshops

# Workshopleiter und Referenten

## Workshopleiter



**Julian Monscheidt**

Senior Consultant Distribution & Decentral Systems

**SIEMENS AG**

## Referenten



**Dr.-Ing. Kevin Kotthaus**

Oberingenieur  
Lehrstuhl für Elektrische  
Energieversorgungstechnik  
Bergische Universität Wuppertal,  
Wuppertal



**Dr.-Ing. Carsten Böse**

Abteilungsleiter  
Netz- und Anlagenservice Strom  
  
Erlanger Stadtwerke AG,  
Erlangen



**Heike Barth**

Strategische Netzentwicklerin  
  
Rheinische NETZGesellschaft mbH,  
Köln



**Thomas Christ**

Fachreferent im Asset  
Management  
  
Westnetz GmbH,  
Wesel



**Dr.-Ing. Stefan Lang**

Abteilungsleiter Infrastruktur  
Bau & Services  
  
Pfalzwerke Netz AG,  
Ludwigshafen



**Eva Rentschler-Felleisen**

Expertin  
Netzservices/Servicekoordination  
  
Pfalzwerke Netz AG,  
Maxdorf